

# Carl-Heinz Kliemann



Carl-Heinz Kliemann  
 Versunkene Stadt, 1993  
 Öl, Acryl, Collageteile auf Leinwand  
 Leihgabe des Künstlers  
 Foto: Oliver Ziebe

Neben Berliner Stadtansichten sind Landschaften ein Bildthema, das den am 8.6.1924 in Berlin geborenen Künstler Carl-Heinz Kliemann sein Leben lang beschäftigt. Kliemann, der sehr viel gereist ist, hat diese Eindrücke künstlerisch in verschiedenen Techniken verarbeitet. So entstanden z.B. in den 1980er Jahren unter dem Eindruck des italienischen Lichtes zahlreiche Pastelle der Toskana und der Landschaft um Venedig. Das repräsentative Landschaftsgemälde "Versunkene Stadt" zeigt - wie für Kliemanns Schaffen typisch - eine sehr individuelle Umsetzung des Gesehenen, das einer intensiven Auseinandersetzung des Künstlers mit dem Bildgegenstand und seinem starken Gestaltungswillen entspringt. Das Bildmotiv fand der Künstler im italienischen Friaul. Der strenge Bildaufbau mit den überdeutlichen Konturen, dem schnellen Rhythmus des Pinselstrichs und der auf Grau- und Rottöne beschränkten Palette verleihen dem Bild eine Tendenz zur Abstraktion. Diese farbstärke Komposition ermöglicht jedem Betrachter dadurch auch einen von eigenen Assoziationen getragenen Zugang zum Bild.

"Das große Gemälde 'Berlin Dämmerung' aus dem Jahr 1978 zeigt den Blick in eine winterliche Berliner Straße, auf deren rechter Seite ein graues Mietshaus im Anschnitt den Bildraum bis oben hin mit sanften Grautönen ausfüllt. Die linke, im Vordergrund unbebaute Straßenseite lässt noch Licht in den bereits von der Dämmerung erfüllten Straßenraum einfallen. Die Komposition erhält hierdurch eine Spannung, die jedoch nicht mehr in starken Kontrasten und scharfen Konturen ihren Ausdruck findet, sondern ganz aus der Farbe entwickelt wird mittels einer eng auf Grau-, Weiß- und Ockertönen beschränkten Palette und einer weichen Linienführung, die die Farbübergänge sanft modelliert und die Stadtlandschaft mit einer verhaltenen Melancholie erfüllt, wie sie für Kliemanns Sicht auf Berlin typisch ist."\*

Texte: Angelika Reimer

\*Aus: Stadt im Hell-Dunkel - Das Werk von Carl-Heinz Kliemann in den Sammlungen des Stadtmuseums Berlin. In: Der Maler in der Landschaft. C.-H. Kliemann zum 80. Geburtstag. Herausgegeben von der Carl-Heinz- und Helga-Kliemann-Stiftung. Berlin, 2004.

Carl-Heinz Kliemann  
 Berlin Dämmerung, 1978  
 Öl auf Sperrholz  
 125 x 153 cm  
 Leihgabe: Stiftung Stadtmuseum Berlin  
 Foto: Oliver Ziebe

